

2. Pressemitteilung

11. SchulKinoWoche Bayern



STAATSWINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Kino macht Schule: 11. SchulKinoWoche Bayern

Anmeldungen noch bis zum 1. Juli 2018 möglich

München, 05. Juni 2018 – Vom 16. bis 20. Juli 2018 öffnen bayernweit Kinosäle ihre Türen und bieten ein auf Unterrichtsfächer und lehrplanrelevante Themen abgestimmtes Filmprogramm. Unter anderem dank einer erneuten Förderung durch den FilmFernsehFonds Bayern konnte die Anzahl der teilnehmenden Kinos auch heuer auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. 125 Kinos in 116 Städten nehmen an den filmpädagogischen Sonderveranstaltungen für alle Jahrgangsstufen und Schularten teil. Einschlägige Lehrerfortbildungen, didaktische Unterrichtsmaterialien und facettenreiche Kinobesuche machen die SchulKinoWoche Bayern zu einer einzigartigen Filmbildungsinitiative, zu der sich bis Ende Mai bereits **mehr als 128.000 Besucher angemeldet** haben.

Mehr sehen – mehr verstehen mit spannenden KinoSeminaren

Besondere Filmserlebnisse bieten die über 50 KinoSeminare der SchulKinoWoche Bayern, die für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen angeboten werden. Hier haben Schulklassen die Möglichkeit, sich bereits im Kinosaal mit dem Gesehenen und Erlebten vertiefend auseinanderzusetzen. Film- und Medienpädagogen begleiten die Filmvorführungen altersgerecht, schärfen den Blick auf die Leinwand und erleichtern den differenzierten Zugang zu Inhalten, Themen und Gestaltungsformen der präsentierten Filme. Filmemacher oder Fachexperten sind bei ausgewählten Veranstaltungen anwesend, gehen mit dem jungen Publikum vor Ort in den Diskurs und bieten einzigartige Einblicke in die Welt des Films. Unter den teilnehmenden Filmschaffenden sind in diesem Jahr u. a. die *Amelie rennt*-Produzenten **Philipp Budweg** und **Thomas Bliening** sowie der Regisseur **Matthias Lang** des Abenteuerfilms *König Laurin*.

Auch die angebotenen Sonderreihen der SchulKinoWoche werden durch thematische Filmgespräche unterstützt. Zum **Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft** zeigt VISION KINO ein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Filmprogramm mit vier ausgewählten Filmen, die sich mit Digitalisierung, alternativen Arbeitsmodellen und der Entwicklung künstlicher Intelligenz beschäftigen. Die gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD) stattfindenden KinoSeminare mit Experten aus der Forschungsbörse der Wissenschaftsjahre unterstützen die Auseinandersetzung über Chancen und Herausforderungen künftiger Arbeitswelten. U. a. werden als Gäste **Prof. Dr. Thomas Hess** vom Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien an der LMU München in Dachau sowie **Judith Holland** vom Institut für Soziologie FAU Erlangen-Nürnberg in Amberg erwartet.



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Ein weiterer Schwerpunkt sind die Filme der Sonderreihe **17 Ziele – EINE Zukunft**. Das Angebot von VISION KINO in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt sich mit vier ausgewählten Zielen der Agenda 2030. Die KinoSeminare zu dieser Sonderreihe werden durch Referentinnen und Referenten aus dem Programm **Bildung trifft Entwicklung** begleitet. Angeboten werden diese in **München, Nürnberg und Regensburg**.

Konflikte in der offenen Gesellschaft ist ein gemeinsames Sonderprogramm von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), zu dem ebenfalls maßgeschneiderte Filmgespräche angeboten werden. Diese finden in **Augsburg, München und Nürnberg** statt.

In Zusammenarbeit mit der Initiative Aufklärung Organspende werden KinoSeminare zum französisch-belgischen Drama *Die Lebenden reparieren* in **München, Erding, Neufahrn, Germering, Memmingen, Nürnberg** und **Bayreuth** angeboten, um ausführlich über das Thema Organspende zu diskutieren. Die Veranstaltung in München wird ebenso vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München unterstützt, wie auch die einmalige Sonderveranstaltung zu *Immer noch jung – 15 Jahre Killerpilze*. Die Musiker der ehemaligen Teenie-Band „**Killerpilze**“ sowie die Regisseure **David Schlichter** und **Fabian Halbig** werden bei diesem Termin anwesend sein und einen unmittelbaren Blick hinter die Kulissen der deutschen Musiklandschaft geben.

Eine Übersicht aller angebotenen KinoSeminare findet sich auf <http://www.schulkinowoche.bayern.de/begleitangebote/kinoseminare-2018/>. Noch bis zum 1. Juli können sich Schulen und ihre Lehrkräfte für Filmvorführungen sowie die zahlreichen KinoSeminare anmelden.

Diesjährige Auftaktveranstaltung in Fürstenfeldbruck

Die offizielle Auftaktveranstaltung der 11. SchulKinoWoche Bayern findet am Montag, **16. Juli** in Fürstenfeldbruck statt. **Kultusminister Bernd Sibler** wird im **Scala – Kino und Lounge** feierlich das bayernweit größte Projekt zur Förderung von Film- und Medienkompetenz eröffnen. Als Auftaktfilm wird die aktuelle Literaturverfilmung von *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* gezeigt. Regisseur **Dennis Gansel**, die Produzenten **Christian Becker** und **Tina Kringel**, der VFX Supervisor **Frank Schlegel** sowie weitere Gäste werden zur Veranstaltung erwartet. Spannende Einblicke in die filmische Umsetzung des fast 60 Jahre alten Stoffes ermöglichen die verschiedenen Workshops sowie die Gespräche mit den Filmschaffenden, die gleichzeitig die vielfältigen Themen des Films vertiefen.

Mehr Informationen zu der 11. SchulKinoWoche Bayern finden sich unter www.schulkinowoche.bayern.de.

Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de

Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl – SchulKinoWoche Bayern 2018 – c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) – Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – skw.presse@isb.bayern.de